

FREUEN SIE SICH
AUF IHRE ...



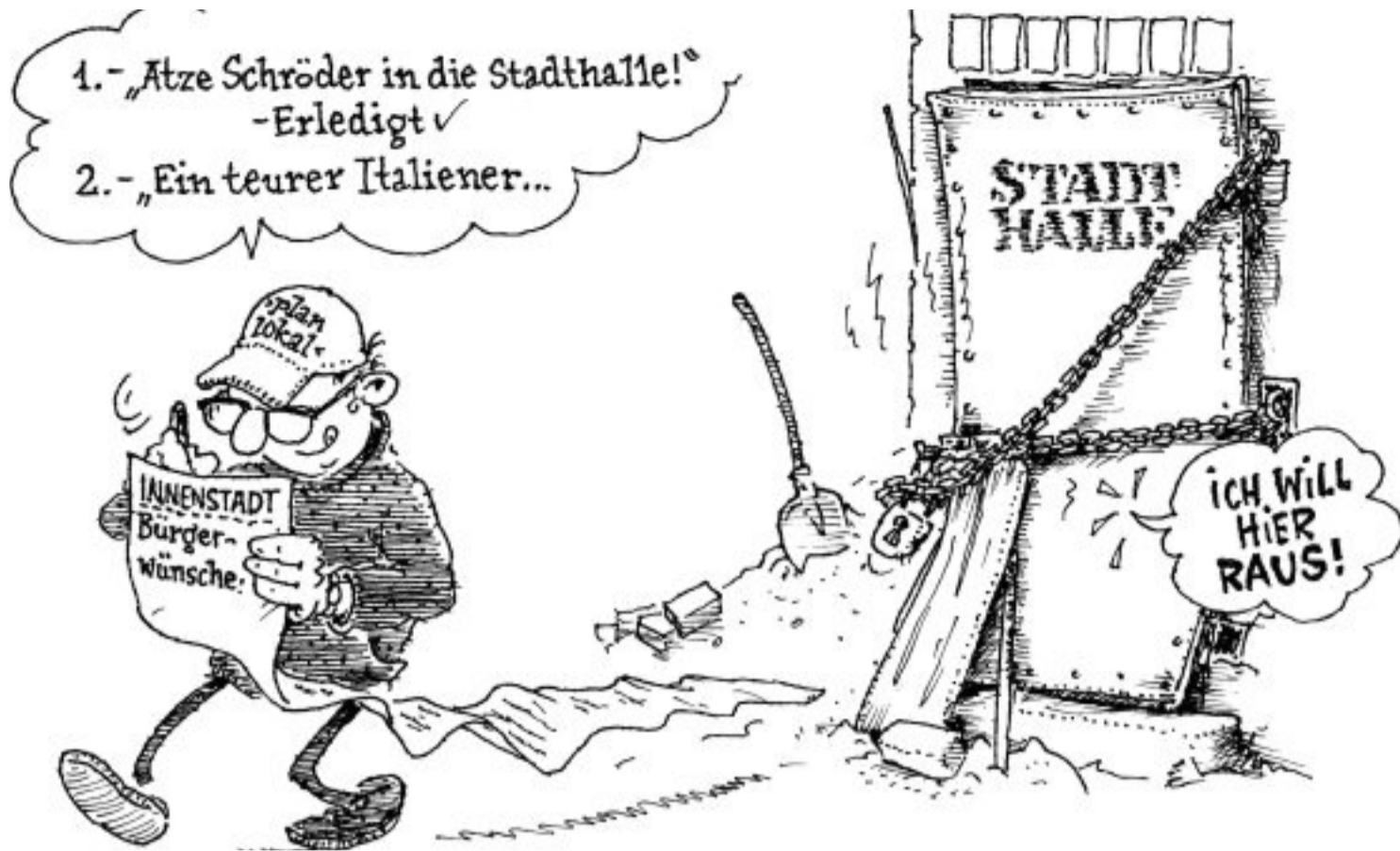
Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von Montag, 6. Februar. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Freitagsforum:** Gestern Abend war die Feier zum 30-jährigen des Christlichen Freitagforums. Wir waren dabei und berichten, wie's war.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein Thema übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Waltroper Zeitung
Dortmunder Straße 20
45731 Waltrop
02309 - 96286411
wzredaktion@
medienhaus-bauer.de
www.waltroper-
zeitung.de



Ob das so gemeint war...? Die von der Stadtverwaltung beauftragten Planungs-Experten wollten von den Waltropern wissen: Was wünschen Sie sich für Ihre Stadt? Vorschläge gab's einige; etwa Comedian Atze Schröder in die Stadthalle zu holen. Nun ja, mit der Umsetzung von Plänen war es in Waltrop ja schon immer so eine Sache... —KARIKATUR: QUESTE

Hegering
heute auf
Taubenjagd

WALTROP. Der Hegering Waltrop geht auf revierübergreifende Taubenjagd. Erster von drei Terminen ist bereits heute in Oberwiese.

Um 14 Uhr treffen sich die Jäger dazu auf dem Parkplatz der Gaststätte Höwer-Wenker, Recklinghäuser Straße 190. Dort gibt's eine kurze Begrüßung und die Jäger werden auf die Reviere aufgeteilt. Achtung: Vorzuzeigen ist der gültige Jagdschein.

Angesessen werden soll bis zum Einbruch der Dunkelheit; um 18 Uhr ist dann wieder Treffen auf dem Parkplatz, wo dann auch die Strecke gelegt wird.

Die weiteren Taubenjagd-Termine: 11. und 18. Februar (jeweils samstags).

Nach dem letzten Ansatzen am 18. Februar findet nach dem Streckelegen in der Gaststätte Höwer-Wenker das Schlüsselreiben statt. Hierfür ist eine Anmeldung (beim ersten Treffen heute) erforderlich.

Licht und
Beleuchtung in
der Fotografie

WALTROP. Fotografieren heißt, mit Licht zu malen – ausgehend von dieser Feststellung, bringt Claus Schulte in einem VHS-Seminar „Licht und Beleuchtung in der Fotografie“ ab Donnerstag, 26. Februar, den Teilnehmern den Umgang mit Licht bei.

Das Seminar läuft über sieben Abende, immer von 18.30 bis 21.30 Uhr, Gebühr: 98 Euro. Die Teilnehmer sollten grundlegende Kenntnisse im Fotografieren mitbringen. Der Kursleiter studierte Fotografie an der FH Dortmund. Der Kurs findet zum Teil im VHS-eigenen Fotolabor statt. Infos: ☎ 9 62 60

Mehr als nur Nachbarn

Der 2013 gegründete Heideverein wächst weiter / Highlight ist auch 2017 das Heidefest

WALTROP. (mbr) Ganz am westlichsten Zipfel des Hangels, im Dreieck spitz zulaufend, liegen im ganz Grünen die Straßen „Auf der Heide“ und „Nach der Deine“. Die Häuser, die hier stehen, sind zahlenmäßig zwar fast an zwei Händen abzuzählen. Seit 2013 ist die Nachbarschaft trotzdem organisiert: im „Heideverein“. Mitglieder: satte 91.

Keine Frage, sie sind mehr als bloß Nachbarn. Runde Geburtstage, Baby-Pinkel, Hochzeiten – wenn auf der Heide gefeiert wird, kommen

sie zusammen. „Und weil alles immer größer wurde, haben wir 2013 den Verein gegründet“, erzählt Anja Drelmann. Sie ist Vorsitzende, hat damals die Vereinsgründung gemeinsam mit André Westhoff (2. Vorsitzende) und Jens Ruthen (Kassenwart) angeschoben. Jüngst hat der Heideverein das Trio wiedergewählt. „Alle Hände gingen hoch. Das macht uns glücklich“, sagt Anja Drelmann, die das Votum als schöne Bestätigung ihrer Arbeit sieht.

Highlight eines jeden Jahres auf der Heide: das Heidefest. Das gibt es schon seit Jahrzehnten. „Wir haben Bil-

der von 1929“, erzählt die Vorsitzende. Zwar gab es eine Zwangspause während des 2. Weltkrieges, danach aber gehörte das Heidefest stets zum Jahresprogramm. Datum in diesem Jahr: 1.-3. September.

Feiern werden dann wieder alle gemeinsam: Familien, Freunde und Bekannte. So ist das nämlich beim Heideverein: Jeder, der sich dazugehörig fühlt, ist willkommen. So ist übrigens auch die stattliche Mitgliederzahl zu erklären: „Auch die Kinder, die zum Beispiel inzwischen nicht mehr hier wohnen, sind dabei“, sagt Anja Drelmann. Gut so...



Der Heideverein hat gewählt: (v.li.) Jana Tolksdorf ist Kinderbeauftragte, Jens Ruthen Kassenwart, Anja Drelmann Vorsitzende und André Westhoff Stellvertreter. —FOTO: PRIVAT

Berührende Momente

Kleiner Fernseh-„Oscar“ für Stefanie Salewski

WALTROP. (bo) Die Kolleginnen und Kollegen, die Familie, die Chefin, treue Kunden und sogar die Lehrerin der Zwillinge: Sie alle ließen es sich nicht nehmen, Stefanie Salewski (40) Beifall zu spenden.

Die gehörlose Ehefrau, Mutter und Floristin war eine Akteurin in dem sehenswerten WDR-Beitrag „Planet Wissen – Leben mit der Stille“. Auf der Großleinwand in Sascha Müllers „Art Café“ verfolgten viele Menschen, die Stefanie Salewski nahe stehen, die Sendung.

Auch Anke Klingemann ist von Geburt an gehörlos. Heute ist sie Sozialpädagogin und



Ein kleiner Fernseh-„Oscar“ für Stefanie Salewski (r.), überreicht von Birgit und Georg Honvehlmann. —FOTO: PRIVAT

Fernsehmoderatorin. Stefanie Salewski hat sie bei den Dreharbeiten kennengelernt. Beide wissen, wo die Teilhabe

von Gehörlosen in unserer Gesellschaft gut funktioniert und wo nicht. Bei Steinbrecher funktioniert es.

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Grob fahrlässig das ‚Zockermodell‘ weiter legitimiert“

— Von: Norbert Blome, Waltrop
— Betr.: Bericht „Franken-Wechselkurs stürzt weiter ab“
— WZ vom 3. Februar

„Wenn GPA, Bezirksregierung als Aufsichtsorgane auf die nötigen Absicherungen verzichten, handeln sie mindestens grob fahrlässig und nehmen dabei einen Vermögensnachteil für die Kommune billigend in Kauf. Das kann nach deutschem Recht den Tatbestand der Untreue erfüllen.“ Und: „Grundsätzlich muss ein Zockermodell auf dem Finanzmarkt für eine Kommune ausgeschlossen sein!“, schreibt Fritz P. Dee, Fraktionsvorsitzender „Die Linke Waltrop“ in einem Kommentar auf Facebook am 7.2.2015.

Aus meiner Sicht unverstänlich, dass sich der Rat (federführend lt. Presseveröffentlichung SPD und „Die Linke“) im Dezember aus meiner Sicht

grob fahrlässig gegen eine Absicherung mit Kosten von ca. 12000 Euro entschieden hat und das „Zockermodell“ weiter legitimiert hat – wie wir der WZ entnehmen, mit einem weiteren Vermögensnachteil für die Kommune.

Ist somit – bezogen auf die Ratsfraktionen der SPD und „Die Linke“ – beim Abstimmungsergebnis im Dezember der Tatbestand der Untreue gegeben? Zählen „Prophezeiungen“ mehr als gesunder Menschenverstand und/oder externe Beratung von Fachleuten? Die Wertung hierzu möge jeder selbst vornehmen.

Mit Interesse habe ich gelesen, dass sich im HFA eine „interne Taskforce“ zu diesem Thema gebildet haben soll. Arbeitet die so geheim, dass mögliche Konzepte, wie mit der Abwicklung des Schweizer-Franken-Kredites umgegangen werden soll, erst mit den nächsten Prophezeiungen unterlegt werden müssen

oder wird hier einmal der Bürger kompetent informiert.

Hier also die offenen Fragen an Herrn Brautmeier – stellvertretend für den HFA bzw. als Kämmerer der Stadt Waltrop:

– Existiert ein Konzept, wie die Risiken aus dem bestehenden Fremdmittelkredit minimiert bzw. abgesichert werden?

– Wenn ein Konzept existiert, welches und wie hoch sind die möglichen Zusatzkosten für die Stadt bei welcher Schadensbegrenzung?

Oder halten wir es gemeinsam nach der Vogel Strauss Methodik: Kopf in den Sand...

Mich als Bürger interessiert der Umgang mit diesen unkalkulierbaren Risiken brennend – wenn nichts passiert, muss ich vielleicht Rücklagen bilden, damit ich die zusätzlichen Abgaben bei weiteren möglichen Erhöhungen kommunaler Abgaben noch finanzieren kann; vielleicht ein Fremdwährungskonto in Schweizer Franken?

IHR DRAHT ZU UNS

Lokales:
Bernd Overwien (bo) ☎ 96 28 64 10
Markus Weßling (mawe) ☎ 96 28 64 12
Tamina Forytta (ta) ☎ 96 28 64 13
Martin Behr (mbr) ☎ 96 28 64 14

Sekretariat:
Iris Klaukien ☎ 96 28 64 11

Foto:
Andreas Kalthoff (ka) ☎ (02363) 91 09 54 17

Freie Mitarbeiter: Frank Gehrman (geh), Klaus Karickas (kar), Samantha Wittek (swtk), Laura Stern (ls)

IN KÜRZE

„Erste“ kommt heute zusammen

WALTROP. Die 1. Kompanie des BSV Waltrop hält heute Abend ihre Jahreshauptversammlung ab. Los geht es um 20 Uhr im Kompanielokal Burbaum (Kirchplatz 4). Natürlich gilt die Kleiderordnung mit Rock und Feder – mit einer Ausnahme: Schützenbrüder, die neu in der „Ersten“ sind, können in zivil erscheinen. Der Vorstand bitet um rege Teilnahme an der Versammlung.

Kfd St. Peter: JHV

WALTROP. Die kfd St. Peter kündigt ihre Jahreshauptversammlung an: am Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr im Haus der Begegnung (HdB). Neben den üblichen Regularien stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Zudem gibt es einen unterhaltsamen Teil mit Theater-Sketchen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 11. Februar im Weltladen (☎ 92 08 38) gebeten.

Bilder am PC bearbeiten

WALTROP. Wie digitale Fotos auf dem Computer professionell per „Photoshop“ bearbeitet werden können, ist Thema eines VHS-Seminars vom 6. bis 9. Februar (18.30 bis 21.30 Uhr). Die Kursgebühr beträgt 110 Euro. Anmeldungen: ☎ 962 60, per E-Mail: vhs@vhs-waltrop.de

ANZEIGE

Advertisement for IGA OPTIC STERNEMANN featuring a woman wearing glasses. Text includes: DIE NEUEN BRILLEN SIND DA! Entdecken Sie bei uns jetzt die Brillentrends 2017. Freuen Sie sich auf tolle Farben, große Formen, und außergewöhnliche Materialien. Frisch von der Messe für Sie hier in Datteln. Finden Sie Ihre neue Lieblingsbrille bei uns! 9x im Vest. Hohe Straße 26 • 45711 Datteln. Telefon 0 23 63/55 80 51 • www.optic-sternemann.igaoptic.de